

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	15

I. HANNS JOHST ALS MENSCHHEITLICH ORIENTIERTER EUROPÄER

1. Menschheitsverbrüderung	27
A. Pazifismus	27
B. Verhältnis zum Christentum	33
2. Pseudo-metaphysische Tendenzen in der Menschen- gestaltung	39
A. Der Drang zum „Wesentlichen“	39
B. Subjektivistisches Weltbild	45
C. Wille und Wirklichkeit	54
3. Spannung zwischen Tod und Leben	60
A. Vitalismus	60
B. Überbewertung des Jugendalters	67
4. Ansturm gegen Bürgertum und starre Lebensformen	74
A. Generationskonflikt	74
B. Kritik am Schulsystem	76
C. Behandlung kleinbürgerlicher Beschränktheit	79

5.	Das Problem des Künstlers in einer materialistischen Welt	85
	A. Einsamkeit des Genies	85
	B. „Poeta dolorosus“	89
6.	Zusammenfassung der ersten Phase	97
II. HANNS JOHST ALS BEWUSSTER DEUTSCHER		
7.	Gesellschaftskritik	103
	A. Politische Lage	103
	B. Wirtschaftliche Verhältnisse	108
	C. Gesellschaftsmoral	112
8.	Existentialistische Gedankengänge	117
	A. Existentielle Verlassenheit des modernen Menschen	117
	B. Suche nach Gott	122
9.	Nationale Besinnung	128
	A. „Ethos der Begrenzung“	130
	B. Hinwendung zum sozialen Bereich	137
	C. Nationale Freiheit	142
10.	Irrationalismus	148
	A. Glaube als absolute Macht	148
	B. Nationaler Pantheismus	151
	C. Mutterkult	156
	D. Regressive Tendenz	161
	E. Mythos der Sprache	166
	F. Vom Schaffensprozeß des Dichters	170
11.	Agitatorische Funktion der Literatur	177
	A. Versuch einer Ästhetik	177
	B. Die Idee eines neuen Kulttheaters	182
	C. Forderung der „Führerpersönlichkeit“	192

12. Zusammenfassung der zweiten Phase	200
---	-----

III. HANNS JOHST UND DER NATIONALSOZIALISMUS

13. Verherrlichung des Kollektivstaates	207
A. Mythisierung des Staates	207
B. Totalitäre Forderungen an die Glieder eines Kollektivstaates	213
C. Kampf und Militarismus	219
14. Politische Satire	227
A. Ablehnung der Weimarer Republik	227
B. Dolchstoßlegende	232
15. Idealisierung des „Deutschen“	237
A. „Heldentum“	238
B. „Kameradschaft“	241
C. Abwertung des Auslandes	245
D. Behandlung der Juden	248
16. Antiintellektualismus	252
A. Verachtung von Bildung und Fortschritt	252
B. Abgötterei mit der Sprache	258
C. „Blutmythos“	261
D. Biologie der Moral	264
E. „Körperkultur“	267
17. Nationalsozialistische Kunstauffassung	270
A. Provinzialität der künstlerischen Gesinnung	270
B. Literatur als Propaganda	279
C. Vision einer neuen Tragödie	283
18. Zusammenfassung der dritten Phase	290
Schlußbetrachtung	293
Bibliographie	305
Personen- und Werkregister	320